

Dienststelle Bereich Vergabemanagement	Ort, Datum Potsdam, den 15.10.2026
	Anschrift Landeshauptstadt Potsdam Bereich Vergabemanagement Friedrich-Ebert-Straße 79/81 14469 Potsdam
	Kontaktstelle
	Telefon Telefax 0331 289 84 3492
	E-Mail-Adresse zentrale-vergabestelle@rathaus.potsdam.de
	Geschäftszeichen
	Vergabe-Nr. VV-L-474-122-26
	Umsatzsteuer-Identifikationsnummer DE138408386
	Ende der Frist für zusätzliche Informationen: 10.11.2026
	Ende der Angebotsfrist: 17.11.2026 09:00 Uhr
	Ende der Bindefrist: 31.03.2027

Aufforderung zur Angebotsabgabe

Lieferung/Leistung von

Projektsteuerung Ersatzneubau Straßenbrücken Bauwerke 11 und 12 - Lange Brücke

Sehr geehrte Damen und Herren,

es ist beabsichtigt, die in der anliegenden Beschreibung bezeichneten Leistungen

☒ im Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb zu vergeben.

Die Vergabeunterlagen bestehen aus diesem Anschreiben und folgenden Unterlagen:

- ☒ 3.3 EU Angebotsschreiben
- ☒ Bewertungsmatrix Angebotsphase
- ☒ PST Kostenannahme
- ☒ Leistungsbeschreibung (Anlage 1)
- ☒ Erklärung zur Leistungsfähigkeit Personals
- ☒ Projektsteuerungsvertrag
- ☒ Preisblatt
- ☒ 5.3 Brandenburgisches Vergabegesetz Mindestlohn
- ☒ 5.4 Brandenburgisches Vergabegesetz Mindestlohn NU
- ☒ Bewerbungsbedingungen VgV
- ☒ Infodatenblatt Datenverarbeitung Vergaben
- ☒ Infodatenblatt Datenverarbeitung Verträge
- ☒ Gesamtstädtische Ziele LHP (Anlage 5)
- ☒ TÖBs Stakeholder im Umfeld
- ☒ Grobrahmenterminplan (Anlage 2)
- ☒ Verhandlungsvorschläge

Es gelten die beigefügten Bewerbungs- und Vergabebedingungen sowie die Vertragsbedingungen

Zuschlag wird auf das wirtschaftlichste Angebot erteilt. Die Zuschlagskriterien sowie deren Gewichtung/ Reihenfolge ergeben sich aus

- ☒ der Auftragsbekanntmachung.
- ☒ den Vergabeunterlagen.

- ☒ Nebenangebote sind
 - ☒ nicht zugelassen.

Ihr Angebot können Sie

- ☒ elektronisch
 - in Textform
 - mit fortgeschrittener elektronischer Signatur oder fortgeschrittenem elektronischen Siegel
 - mit qualifizierter elektronischer Signatur oder qualifiziertem elektronischen Siegel

einreichen.

Bei elektronischer Übermittlung in Textform ist der Bieter (Firma und Rechtsform) und die handelnde vertretungsberechtigte natürliche Person, die die Erklärung abgibt, zu benennen; falls vorgegeben, ist das Angebot mit der geforderten Signatur/Siegel zu versehen. Das elektronische Angebot ist mit den Anlagen bis zum Ende der Angebotsfrist über die Vergabeplattform der Vergabestelle (<https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPCenter/company/welcome.do>) zu übermitteln.

Das Angebot sowie jeglicher Schriftverkehr mit dem Auftraggeber sind in deutscher Sprache abzufassen.

Etwaige Änderungen bzw. Berichtigungen des Angebotes sind bis zum Ende der Angebotsfrist in entsprechender Form wie das Angebot einzureichen.

Bis zum Ende der Angebotsfrist kann das Angebot

☒ elektronisch über die Vergabeplattform der Vergabestelle

zurückgezogen werden. Danach sind Sie bis zum Ablauf der umseitig genannten Bindefrist an Ihr Angebot gebunden.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

Heike Dreher
Bereich Vergabemanagement

Anhang - Liste der vom Bieter einzureichenden Unterlagen

I. Unterlagen, aus denen das Angebot besteht und die bis zum Ablauf der Angebotsfrist einzureichen sind:

Beizufügende Unterlagen	Form/Sonstige Anforderungen
3.3 EU Angebotsschreiben	☒ Formblatt ausgefüllt ☒ Textform (Vorname und Name der sich erklärenden Person)
3.5 Preisblatt	☒ vollständig ausgefüllt
Organigramm mit Erläuterungsbericht	Vom Bieter zu erstellen unter Beachtung der in der Bewertungsmatrix Angebotsphase unter Projektorganisation dargelegten Anforderungen/Erwartungen/Hinweise des Auftraggebers und des angelegten Bewertungsmaßstabs Der Gesamtprojektleiter und dessen Stellvertreter des Projektteams sind namentlich zu benennen (Der Umfang sollte 5 Seiten DIN A4 nicht überschreiten)
Konzept (in Form einer Präsentation)	Vom Bieter zu erstellen unter Beachtung der in der Bewertungsmatrix Angebotsphase unter Projektorganisation dargelegten Anforderungen/Erwartungen/Hinweise (Leistungsmerkmale) des Auftraggebers und des angelegten Bewertungsmaßstabs (Der Umfang sollte 10 Seiten DIN A4 nicht überschreiten)
Erklärung Leistungsfähigkeit Personal	☒ Formblatt ausgefüllt Einzureichen ist mind. eine persönliche Referenz der als Gesamtprojektleiter benannten Person hinsichtl. der früher ausgeführten Aufträge zur Durchführung eines infrastrukturellen Projekts auf einer öffentlich gewidmeten Verkehrsfläche. Dabei ist (in der kumulierten Betrachtung der Referenzen) nachzuweisen, dass alle Leistungsbereiche für Projektsteuerung nach AHO Schriftenreihe Nr.9 Stand März 2025 (Handlungsbereiche A bis E, Projektstufen 1 bis 5) erbracht wurden (Mindestanforderung) Gewertet werden max. 3 persönliche Referenzen. In Summe der zu wertenden Referenzen ist eine Mindestpunktzahl von 8 Bewertungspunkten zu erzielen Zum Nachweis von mindestens 5 Jahren Berufserfahrung rückwirkend ab Teilnahmefrist in Projektleitungs-

	funktion ist eine Vita der als Gesamtprojektleitung vorgesehenen Person einzureichen
--	--

II. Zusätzliche Unterlagen, die nach Ablauf der Angebotsfrist auf gesonderte Aufforderung des Auftraggebers einzureichen sind:

Vorzulegende Unterlagen	Form
5.3 Brandenburgisches Vergabegesetz Mindestlohn (Bei einer Bietergemeinschaft von jedem Mitglied einzureichen.)	☒ Formblatt ausgefüllt ☒ Textform (Vorname und Name der sich erklärenden Person)
ggf. 5.4 Brandenburgisches Vergabegesetz Mindestlohn NU (sofern einschlägig)	☒ Formblatt ausgefüllt ☒ Textform (Vorname und Name der sich erklärenden Person)

Beachten Sie zu Ziffer I. oder II. ergänzend folgendes:

entfällt